LU03.A01 - Umstellung von klassisch auf Prozessorientierung

Rahmenbedingungen

- Zeit: 20 Minuten
- Sozialform: Einzelarbeit

Ausgangslage

Individualisierung heisst das Rad jedes Mal neu zu erfinden. Das Gegenteil von Individualisierung ist die Standardisierung, die wenig oder keine Detailanpassung erlaubt. Zwischen beiden liegt die sogenannten Prozessorientierung. D.h. es der Prozess wird fest definiert, innerhalb des Prozesses kann aber jeder Teilschritt mit kleineren Anpassungen individualisiert werden. Ein gutes Beispiel für Prozessorientierung sind die sogenannten Food Chains, also Fast-Food-Restaurant-Ketten.

Arbeitsauftrag

Schauen Sie sich das nachfolgende Lernvideo an und beantworten Sie die Kontrollfragen

1. Obwohl in der Pizzeria auf jeden Kunden individuell eingegangen wir, ist das Ergebnis dennoch nicht zufriedenstellend? Woran könnte das Ihrer Meinung nach liegen?
2. Die „Qualitätsprobleme“ der Pizzeria machen sich auch wirtschaftlich bemerkbar. Beschreiben Sie den Zusammenhang.
3. Welchen Lösungsansatz wählt die Pizzeria?
4. Was unterscheidet die heutige Zeit von früheren wirtschaftlichen Situationen?
5. Welchen Nachteil bringt die vertikale Aufbauorganisation (Top-Down) für den Kunden?

Abgabe

Notieren Sie Ihre Antworten direkt ins Textfeld der Moodle-Aufgabe.

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/de/modul/m254_v2025/learningunits/lu03/aufgaben/umstellung

Last update: **2025/02/03 11:18**